



© shutterstock.de

**Berufsdermatologie:
präsender denn je**

21.09. - 23.09.2023

DRESDEN

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft für Berufs- und Umwelt-
dermatologie e.V.



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie sehr herzlich zur 17. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Berufs- und Umweltdermatologie vom 21. - 23. September 2023 nach Dresden ein.

Nachdem wir uns im Jahr 2021 zur 16. ABD-Tagung nicht persönlich in Dresden treffen konnten, freuen wir uns umso mehr auf den kollegialen und fachlichen Austausch in 2023 in Dresden.

In bewährter Weise wird der Tagung das Forum der Gesetzlichen Unfallversicherung am 21.09.2023 vorangehen.

Unter dem Leitthema „Berufsdermatologie: präsenter denn je“ umfasst das wissenschaftliche Programm, unserer endlich wieder in Präsenz stattfindenden Tagung, alle aktuellen und spannenden Themen aus der Berufsdermatologie und Allergologie.

Schwerpunktthemen werden neue Erkenntnisse zu Genetik und Pathophysiologie sowie zu Prävention, Diagnostik, Therapie und Begutachtung beruflicher Haut- und Hautkrebserkrankungen sein.

Wir diskutieren mit Ihnen die Neuerungen der Bamberger Empfehlung und die Auswirkungen der BK – Rechtsänderung für die Praxis.

Weitere Themen aus den Bereichen Arbeitsmedizin, Gesundheitspädagogik und Versorgungsforschung ergänzen das interdisziplinär gestaltete Programm.

In diesem Sinne freuen wir uns sehr, Sie 2023 in Dresden begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Andrea Bauer, MPH

stellv. Vorsitzende der ABD
Tagungspräsidentin

Prof. Dr. med. Christoph Skudlik

Vorsitzender der ABD
Tagungspräsident

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 21.09.2023

DGUV

13.30 – 18.00 Uhr

(Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) – Forum 2023

Update • Neue Therapien • Insektengiftallergien • Erfahrungsberichte nach den BK-Rechtsänderungen • Allergologie

Vorsitz: Prof. A. Bauer (Dresden), W. Römer (Bad Hersfeld)

13.30 – 13.40 Uhr

Begrüßung

C. Drechsel-Schlund (Hamburg)

13.40 – 14.00 Uhr

Update zu den Berufskrankheiten Nr. 5101 und Nr. 5103

S. Krohn (Berlin)

14.00 – 14.20 Uhr

Insektengiftallergien im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung

W. Römer (Bad Hersfeld)

14.20 – 14.30 Uhr

Diskussion

14.30 – 15.00 Uhr

Pause und Besuch der Industrieausstellung

Therapien bei der Berufskrankheit Nr. 5101

15.00 – 15.20 Uhr

Therapien – ein Überblick aus medizinischer Sicht

A. Bauer (Dresden)

15.20 – 15.40 Uhr

Therapien – eine versicherungsrechtliche Einordnung

S. Brandenburg (Hamburg)

15.40 – 16.00 Uhr

Diskussion

16.00 – 16.15 Uhr

Erfahrungsbericht aus den TIP-Zentren nach Wegfall des Unterlassungszwangs

C. Skudlik (Osnabrück)

16.15 – 16.30 Uhr

Erfahrungsbericht der BGW nach Wegfall des Unterlassungszwangs

C. Drechsel-Schlund (Hamburg)

16.30 – 16.40 Uhr

Diskussion

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

16.40 – 17.00 Uhr **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

Vorsitz: C. Skudlik (Osnabrück) / C. Drechsel-Schlund (Hamburg)

17.00 – 17.15 Uhr **Neues aus der AG „Bewertung der Allergene“**
V. Mahler (Langen)

17.15 – 17.40 Uhr **Epikutantest in der Berufsdermatologie –
aktuelle Situation und Daten aus dem DGUV
Forschungsvorhaben FB 317 B**
S. M. John (Osnabrück)

ab 17.40 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
C. Skudlik (Osnabrück)

18.00 Uhr **Begrüßungsabend und
Eröffnung der Industrieausstellung**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 22.09.2023

08.45 – 09.00 Uhr Eröffnung / Begrüßung

Grußworte des Vorsitzenden der ABD
C. Skudlik (Osnabrück)

Grußworte der Tagungspräsidentin
A. Bauer (Dresden)

Plenarsitzung 1

09.00 – 10.30 Uhr

Berufsbedingte entzündliche Hauterkrankungen

Vorsitz: A. Bauer (Dresden), C. Skudlik (Osnabrück), E. Weisshaar (Heidelberg)

09.00 – 09.22 Uhr **Neue Therapie-Optionen beim berufsbedingten Handekzem**
A. Bauer (Dresden)

09.22 – 09.45 Uhr **MdE bei der BK 5101 nach Wegfall des Unterlassungszwangs**
C. Skudlik (Osnabrück)

09.45 – 10.08 Uhr **Transfer Wissenschaft in die Praxis: die Feuchtarbeit in der TRGS 401**
M. Fartasch (Bochum)

10.08 – 10.30 Uhr **Neues aus dem PEI: Update zu Test- und Therapieallergenen aus regulatorischer Sicht**
V. Mahler (Langen)

10.30 – 11.00 Uhr **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Plenarsitzung 2

11.00 – 12.30 Uhr

Berufsbedingter Hautkrebs

Vorsitz: H. Drexler (Erlangen), S. M. John (Osnabrück), P. Elsner (Gera)

- | | |
|-------------------|---|
| 11.00 – 11.18 Uhr | Operationalisierung von intermittierender UV-Exposition
<i>U. Bolm-Audorff (Dresden)</i> |
| 11.18 – 11.35 Uhr | UV-Strahlung in Beruf und Freizeit – eine Übersicht
<i>C. Strehl (St. Augustin)</i> |
| 11.35 – 11.55 Uhr | Neue Erkenntnisse zu Basalzellkarzinomrisiko und arbeitsbedingter UV-Exposition
<i>A. Bauer (Dresden)</i> |
| 11.55 – 12.15 Uhr | BK5103: Neues zum Keratoakanthom und zur Synkarzinogenese von UV- und PHA-Exposition
<i>H. Drexler (Erlangen)</i> |
| 12.15 – 12.30 Uhr | Verbesserung der klinischen Versorgung bei beruflichem Hautkrebs
<i>C. Ulrich (Berlin)</i> |

12.30 – 13.00 Uhr **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

Freitag, 22.09.2023

Mittagsseminar*

12.30 – 14.00 Uhr

1) Atopie und Berufsdermatologie:

Typ2 – Inflammation hat verschiedene Gesichter

– 12.30 – 13.00 Uhr

Atopisches Handekzem – Wiederherstellung der Hautbarriere als übergeordnetes Therapieziel

Referent: P. Elsner (Jena)

– 13.00 – 13.30 Uhr

Handekzeme im berufsdermatologischen Kontext – Herausforderungen und neue Therapieoptionen

Referentin: A. Bauer (Dresden)

– 13.30 – 14.00 Uhr

Systemtherapeutika im BG-lichen Heilverfahren: Was ist zu beachten?

Referent: C. Skudlik (Osnabrück)

(unterstützt durch: Fa. Sanofi-Aventis Dtl. GmbH / Sanofi-Genzyme)

Mittagsseminare*

13.00 – 14.00 Uhr

2) Epikutantestung mit patienteneigenem Material

Referenten: V. Mahler (Langen), E. Weisshaar (Heidelberg)

3) Berufsbedingter Hautkrebs aktuell:

Tipps für die Praxis bei der BK 5103 mit Abrechnungsbeispielen

Referenten: S. M. John (Osnabrück) / W. Wehrmann (Münster)

(unterstützt durch: Fa. Biofrontera Pharma GmbH)

4) Diagnose und De-Labeling einer vermuteten „Penicillin“ (β-Lactam)-Allergie: Wie sicher kann man gehen?

Referent: H.F. Merk (Mülheim a.d.Ruhr)

(unterstützt durch: Fa. Stallergenes GmbH)

* Die Buchung eines Mittagsseminars setzt die Teilnahme an der Tagung voraus.
Die Mittagsseminare laufen parallel ab, so dass nur ein Seminar ausgewählt werden kann.

Freitag, 22.09.2023

Parallelsitzung 1

14.00 – 15.30 Uhr

Die neue Bamberger Empfehlung – praktisch

Vorsitz: C. Skudlik (Osnabrück), C. Ulrich (Berlin)

- 14.00 – 14.30 Uhr** **BK 5101: Was ist kausal und was ist schwer?**
C. Skudlik (Osnabrück)
- 14.30 – 15.00 Uhr** **BK 5101: Neue Bamberger Empfehlung an mehreren Gutachtenfällen durchdekliniert**
L. Obermeyer (Osnabrück)
- 15.00 – 15.30 Uhr** **BK 5103: MdE bei Hautkrebs: Wie wird's gemacht?**
C. Ulrich (Berlin)

Parallelsitzung 2

14.00 – 15.30 Uhr

Gesundheitspädagogik und Prävention

Vorsitz: H. Rönsch (Dresden), A. Wilke (Osnabrück)

- 14.00 – 14.18 Uhr** **Hautschutzinitiative für den Friseurberuf als langfristige Herausforderung**
Hp. Rast (Luzern)
- 14.18 – 14.36 Uhr** **Ergebnisse der Multicenterstudie ProTection II: Tertiäre Individual-Prävention berufsbedingter Hauterkrankungen durch die Anwendung von semipermeablen Handschuhen aus Sympatex®**
T. Heichel (Osnabrück)
- 14.36 – 14.54 Uhr** **Wirksamkeit der individuellen Fußschutzberatung bei Patienten mit berufsbedingten Hauterkrankungen und Fußdermatosen: Ergebnisse einer prospektiven Kohortenstudie**
A. Hübner (Osnabrück)
- 14.54 – 15.12 Uhr** **Hautschutzverhalten App-basiert unterstützen: Erste Ergebnisse zur Pilotierung der MiA-App**
N. Ristow (Osnabrück)
- 15.12 - 15.30 Uhr** **Weder Fisch noch Fleisch – Tierische Allergene im Nahrungsmittelgewerbe (KOALA-Studie)**
T. Steen (Hannover)

Parallelsitzung 3

14.00 – 15.30 Uhr

Entzündliche und allergische Hauterkrankungen

Vorsitz: E. Weisshaar (Heidelberg), C. Schröder-Kraft (Hamburg)

- | | |
|-------------------|--|
| 14.00 – 14.18 Uhr | Assoziation von bakterieller Besiedlung mit Schweregrad, Klinik und Ätiologie von Handekzemen: Die Bedeutung von Staphylococcus aureus und Hautflora
<i>M. Chapsa (Dresden)</i> |
| 14.18 – 14.36 Uhr | Das allergologische Kontaktekzem auf Nickel-II-sulfat als Modell zur Pruritus-Untersuchung
<i>M. Kaplan (Heidelberg)</i> |
| 14.36 – 14.54 Uhr | Blondierpulver, Blondiercremes und andere haaraufhellende Mittel – Auslöser für (aerogene) allergische Kontaktdermatitis und andere gesundheitliche Probleme bei Friseuren?
<i>C. Symanzik (Osnabrück)</i> |
| 14.54 – 15.12 Uhr | Ekzem oder Psoriasis? - Neue Verlaufsdaten aus der berufsdermatologischen Kohorte FB323
<i>P. Bentz (Heidelberg)</i> |
| 15.12 – 15.30 Uhr | IVDK Tattoo Studie 2.0
<i>S. Schubert (Göttingen)</i> |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Pause und Besuch der Industrieausstellung |

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Parallelsitzung 4

16.00 – 17.15 Uhr

Schnittstelle Berufsdermatologie – Arbeitsmedizin

Vorsitz: M. Fartasch (Bochum), Hp. Rast (Luzern)

- | | |
|-------------------|--|
| 16.00 – 16.18 Uhr | Medizinrecht/Haftungsrecht
<i>P. Elsner (Gera)</i> |
| 16.18 – 16.37 Uhr | SEDIMENT – Solare UV-Strahlungs-Exposition ausgewählter Berufsgruppen in Österreich
<i>A.W. Schmalwieser (Wien)</i> |
| 16.37 – 16.56 Uhr | Hautschutzcremes und Okklusion – Ergebnisse aus einer experimentellen hautphysiologischen Studie
<i>M. Gina (Bochum)</i> |
| 16.56 – 17.15 Uhr | Effektive und sichere Hautreinigung von Gefahrstoffen
<i>J. Schubert (Dresden)</i> |

Parallelsitzung 5

16.00 – 17.15 Uhr

Versorgungsforschung

Vorsitz: C. Apfelbacher (Magdeburg), A. Bauer (Dresden)

- | | |
|-------------------|---|
| 16.00 – 16.18 Uhr | Chronisches Handekzem in Europa: Patienten-Erfahrungen und -Perspektiven in qualitativen Interviews (CHEPEP)
<i>H. Rönsch (Dresden)</i> |
| 16.18 – 16.37 Uhr | Subjektive Krankheitstheorien von Patient*innen mit berufsbedingten Handekzemen: Ergebnisse einer kategorienbasierten Auswertung qualitativer Interviews
<i>A. Hansen (Osnabrück)</i> |
| 16.37 – 16.56 Uhr | Die Bedeutung der Beteiligung weiterer Körperlokalisationen bei Patienten mit chronischem Handekzem
<i>R. Ofenloch (Heidelberg)</i> |
| 16.56 – 17.15 Uhr | Teledermatologische Nachsorge mittels Videosprechstunden in der Individualprävention von Berufsdermatosen: Eine monozentrische Machbarkeitsstudie
<i>C. Gill (Osnabrück)</i> |

Parallelsitzung 6

16.00 – 17.15 Uhr

Der BG-Patient in der Praxis

Vorsitz: A. Thielitz (Haldensleben), W. Wehrmann (Münster)

16.00 – 16.15 Uhr **Was ändert sich im Berichtswesen bei anerkannter BK5101?**
A. Thielitz (Haldensleben)

16.15 – 16.45 Uhr **Management der BK 5101 in der Praxis**
A. Köllner (Duisburg)

16.45 – 17.15 Uhr **Management der BK 5103 in der Praxis**
W. Wehrmann (Münster)

17.15 – 18.00 Uhr **ABD-Mitgliederversammlung**

19.00 Uhr **Gesellschaftsabend**

BESSERUNG, DIE BLEIBT.¹⁻⁵

DUPIXENT® zur Langzeitbehandlung der Atopischen Dermatitis*¹



Jetzt neu: für Ihre AD-Patienten ab 6 Monaten*

... und zur Behandlung von Erwachsenen mit Prurigo nodularis**¹

**DAUERHAFT
EFFEKTIV**^{1,4,11-8}

**ÜBERZEUGEND
PRAKTISCH**^{1,1}

**MIT ÜBERLEGENER
SICHERHEIT**^{9,9-11}

Erfahren Sie mehr unter: www.dupixent.de/atopische-dermatitis

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber selbstverständlich für alle Geschlechter.

* DUXIPENT® wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Atopischer Dermatitis (AD) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren sowie bei Kindern ab 6 Monaten mit schwerer AD, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. ** DUXIPENT® ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Prurigo nodularis bei Erwachsenen, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. † Begründet sich auf die Tatsache, dass vor der Therapie mit Dupilumab keine Voruntersuchungen und Laborkontrollen nötig und keine klinisch relevanten Wechselwirkungen zu beachten sind. Darüber hinaus kann Dupilumab unabhängig von Komorbiditäten und Risikofaktoren eingesetzt werden. † Zeigte sich an der niedrigeren Rate behandlungsbedingter unerwünschter Ereignisse (TEAEs) unter Dupilumab als unter Upadacitinib bzw. Abrocitinib. In der Heads-Up-Studie lag die Rate an TEAEs mit begründeter Möglichkeit eines Arzneimittelbezugs im Dupilumab-Arm bei 35,5% und im Upadacitinib-30-mg-Arm bei 44%. In der JADE-DARE-Studie lag die Rate an TEAEs im Dupilumab-Arm bei 65% verglichen mit 74% im Abrocitinib-200-mg-Arm. Darüber hinaus liegen Langzeitsicherheitsdaten zu Dupilumab in der Behandlung der mittelschweren bis schweren AD über 4 Jahre vor. 1 DUXIPENT® Fachinformation, aktueller Stand; 2 Blauvelt A et al. Lancet 2017; 389:2287-2303; 3 Blauvelt A et al. Am J Clin Dermatol 2022; 23:365-383; 4 Cork MJ et al. JDDG 2021; 19(Suppl 2):14. FV02/07; 5 Paller AS et al. Efficacy and Safety of Dupilumab Treatment up to 1 year in Infants and Preschool Children With Moderate-to-Severe Atopic Dermatitis. ACAAI 2022; Poster; 6 Paller AS et al. Am J Clin Dermatol 2020; 21:119-131; 7 Paller AS et al. J Am Acad Dermatol 2020; 83:1282-1293; 8 Paller AS et al. Efficacy and Safety of Dupilumab Treatment With Concomitant Topical Corticosteroids in Children Aged 6 Months to 5 Years With Severe Atopic Dermatitis. RAD 2022, virtuelle Konferenz; Poster; 9 Blauvelt A et al. JAMA Dermatol 2021; 157:1047-1055; 10 Reich K et al. Lancet 2022; 400:273-282; 11 Beck LA et al. Am J Clin Dermatol 2022; 23:393-408.

Dupixent 200/300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze/im Fertigtigen. **Wirkstoff:** Dupilumab. **Zusammens.:** Jede Fertigspritze/jeder Pen zur einmaligen Anwendung enthält 200 mg Dupilumab in 1,14 ml Lösung (175 mg/ml) oder 300 mg Dupilumab in 2 ml Lösung (150 mg/ml). **Arzneil. wirts. Bestandt.:** Dupilumab (vollst. humaner monoklon. Antikörper). **Sonst. Bestandt.:** Argininhydrochlorid, Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Polysorbat 80, Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure, Saccharose, Wasser f. Injektionszw. **Anw.-geb.:** Mittelschw. bis schw. atopische Dermatitis (AD) b. Erw. u. Jugendl. ab 12 J., die für system. Ther. i. Betracht kommen. Schw. AD bei Kindern von 6 Mon. bis 11 J., die für system. Ther. i. Betracht kommen. Add-on-Erhaltungsther. b. Erw. Jugendl. ab 12 J. u. Kindern von 6-11 J. mit schwerem Asthma mit Typ-2-Entzündung (erhöhte Anzahl der Eosinophilen i. Blut u./od. erhöhtes FeNO), das trotz hochdosiert. (Kindern von 6-11 J.: mittel- b. hochdosiert.) ICS plus einem weiteren z. Erhaltungsther. angewendeten AM unzureichend kontrolliert ist. Nur 300 mg: Add-on-Ther. m. intranasal. Kortikosteroiden z. Behandl. v. Erw. m. schwerer chron. Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP), die m. system. Kortikosteroiden u./od. chirurg. Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden kann. Zur Behandl. von mittelschwerer bis schwerer Prurigo nodularis (PN) bei Erw., die für system. Ther. i. Betracht kommen. Zur Behandl. d. eosinophilen Ösophagitis (EoE) bei Erw. u. Jugendl. ab 12 J. m. einem Körpergew. v. mind. 40 kg, die mit einer konvent. medikament. Ther. unzureichend kontrolliert sind, diese nicht vertragen od. für die eine solche Ther. nicht in Betracht kommt. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. geg. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt.; **Nebenw.:** Bei Erw. m. atop. Dermatitis, Asthma, CRSwNP u. PN: Infekt./parasit. Erkrank.; Häufig: Konjunktivitis, oraler Herpes; Blut/Lymphh.: Häufig: Eosinophilie; Immunsys.: Selten: Serumkrankh./Serumkrankh. ähnl. Reakt., anaphylaktische Reakt.; Gelegentl.: Angioödem; Augen: Häufig: allerg. Konjunktivitis; Gelegentl.: Augenjucken, Blepharitis, Keratitis, trockenes Auge; Selten: ulzerative Keratitis; Erkr. Haut / Unterhautgew.: Gelegentl.: Ausschlag im Gesicht; Skelett/Bindegew./Knochen: Häufig: Arthralgie; allgem./Beschw. a. Verabreichungsort: Häufig: Reakt. a. d. Injektionsst. (einschließlich Erythem, Ödem, Juckreiz, Schmerz, Schwellung), bei EoE: Häufig: Bluterg. a. d. Injektionsst. **Warnhinweis:** Enthält Saccharose. **Verschreibungspflichtig.** Pharmazeutischer Unternehmer: **Sanofi Winthrop Industrie**, 82 avenue Raspail, 94250 Gentilly, Frankreich. Örtlicher Vertreter d. Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main. **Stand der Information:** Juni 2023

sanofi | REGENERON®

DUPIXENT®
(Dupilumab)

Samstag, 23.09.2023

Berufsdermatologische und allergologische
Kasuistiken und Studien

08.30 – 09.30 Uhr

Vorsitz: Hp. Rast (Luzern)

- | | |
|-------------------|--|
| 08.30 – 08.42 Uhr | Aerogenes allergisches Kontaktekzem auf Trockenshampoo
<i>M. Häberle (Künzelsau)</i> |
| 08.42 – 08.54 Uhr | Allergisches Kontaktekzem auf Vulkanisationsbeschleuniger durch nach Herstellerangaben vulkanisationsbeschleuniger-freie Schutzhandschuhe: Fallbericht und Ergebnisse einer Laboranalyse
<i>R. Brans (Osnabrück)</i> |
| 08.54 – 09.06 Uhr | SDRIFE nach Einnahme von systemischen Steroiden: Eine seltene T-Zell-vermittelte Reaktion vom Spättyp - Fallserie und Literaturübersicht
<i>J. Steininger (Dresden)</i> |
| 09.06 – 09.18 Uhr | Kriminalfall: Atopische Dermatitis oder berufsbedingtes allergisches Kontaktekzem?
<i>S. Heyne (Dresden)</i> |
| 09.18 – 09.30 Uhr | Schwere Akne bei langjähriger Arbeit in einem Kunststoff verarbeitenden Betrieb zur Produktion von künstlichem Diesel: ein seltener Fall von BK Nr. 1302?
<i>O. Kuzmina (Borkum)</i> |

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Plenarsitzung 3

09.30 – 11.00 Uhr

Neue Therapien für entzündliche Dermatosen und Urtikaria

Vorsitz: V. Mahler (Langen), S. Schliemann (Luzern), S. Molin (Kingston, Kanada)

09.30 – 09.52 Uhr

Neue Behandlungsoptionen für die csU und CindU

M. Metz (Berlin)

09.52 – 10.15 Uhr

Neue Therapieoptionen für die Behandlung der Prurigo nodularis

E. Weisshaar (Heidelberg)

10.15 – 10.38 Uhr

JAK-Kinase Inhibitoren und Biologica in der Therapie der atopischen Dermatitis

A. Heratizadeh (Hannover)

10.38 – 11.00 Uhr

Biologica und Co im BGlichen Heilverfahren: Was ist zu beachten?

S. M. John (Osnabrück)

11.00 – 11.30 Uhr

Pause und Besuch der Industrieausstellung

Plenarsitzung 4

11.30 – 13.00 Uhr

Allergologie

Vorsitz: R. Brans (Osnabrück), J. Geier (Göttingen), H. Dickel (Bochum)

11.30 – 11.52 Uhr

Typ IV -Sensibilisierungen - Stand der New Approach Methoden

B. Blömeke (Trier)

11.52 – 12.15 Uhr

Qualitätssicherung in der Diagnostik von beruflichen Typ IV Allergien

R. Brans (Osnabrück)

12.15 – 12.38 Uhr

Qualitätssicherung in der Diagnostik von beruflichen Typ I Allergien

M. Raulf (Bochum)

12.38 – 13.00 Uhr

Neue Kontaktallergene in der Berufsdermatologie

W. Uter (Erlangen)

13.00 – 13.30 Uhr

Preisverleihungen und Abschluss

DIE 5-TAGES THERAPIE GEGEN AKTINISCHE KERATOSEN^{1,*}

KLISYRI®
Tirbanibulin Salbe

STARK² UND SCHONEND³



**SPEZIFISCHER
WIRKMECHANISMUS⁴**



**STARKE
WIRKSAMKEIT²**



**GUTES
VERTRÄGLICHKEITSPROFIL³**



**KURZE
ANWENDUNGSDAUER⁴**

*Feldtherapie nicht-hyperkeratotischer, nicht-hypertropher aktinischer Keratosen (Olsen-Grad I) im Gesicht oder auf der Kopfhaut bei Erwachsenen, Behandlungsareal: bis zu 25 cm²

REFERENZEN

1 Fachinformation Klisyri® (Stand Januar 2022): Klisyri ist angezeigt für die Feldtherapie nicht-hyperkeratotischer, nicht-hypertropher aktinischer Keratosen (Olsen-Grad I) im Gesicht oder auf der Kopfhaut bei Erwachsenen. 2 Fachinformation Klisyri® (Stand Januar 2022): Vollständige Abheilungsrate (Anteil der Patienten ohne klinisch sichtbare AK-Läsionen (null) im Behandlungsareal): 49%. 3 Fachinformation Klisyri® (Stand Januar 2022): Die meisten lokalen Hautreaktionen waren vorübergehend und leicht bis moderat ausgeprägt. 4 Fachinformation Klisyri® (Stand Januar 2022)

Klisyri 10 mg/g Salbe ▼ Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: Wirkstoff: Ein Gramm Salbe enthält 10 mg Tirbanibulin. Jeder Beutel enthält 2,5 mg Tirbanibulin in 250 mg Salbe. **Sonstige Bestandteile:** Propylenglycol 890 mg/g, Glycerolmonostearat 40-55. **Anwendungsgebiete:** Feldtherapie im Gesicht oder auf der Kopfhaut erwachsener Patienten mit nicht-hyperkeratotischen, nicht-hypertropheren aktinischen Keratosen (Olsen-Grad I). **Schwangerschaft:** Die Anwendung von Tirbanibulin-Salbe während der Schwangerschaft und bei Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten, wird nicht empfohlen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen: Sehr häufig:** an der Applikationsstelle: Erythem, Exfoliation (Schuppenbildung und Schuppung), Schorf (Verkrustung), Schwellung, Erosion (einschließlich Ulzeration). **Häufig:** an der Applikationsstelle: Schmerzen (umfasst Schmerzen, Druckschmerz, Stechen und Brennen), Pruritus, Bläschen (einschließlich Pusteln). **Stand der Information:** Januar 2022. **Almirall, S.A.**, Ronda General Mitre, 151, 08022 Barcelona, Spanien; **Örtlicher Vertreter: Almirall Hermal GmbH**, Scholtzstraße 3, 21465 Reinbek, Deutschland, www.almirall.de

POSTERAUSSTELLUNG

- P01 Evaluation eines E-learning-Schulungskonzepts zur Umsetzung der Berufskrankheiten-Rechtsänderung bei der Berufskrankheit Nr. 5101**
C. Symanzik (Osnabrück), C. Altenburg (Hamburg), S. Awe (Hamburg), K. Palsherm (Hamburg), M. Marx (Hamburg), C. Drechsel-Schlund (Hamburg), A. Nienhaus (Hamburg), S. Brandenburg (Hamburg), C. Skudlik (Osnabrück), S.M. John (Osnabrück)
- P02 Hautbelastungen durch haarkosmetische Produkte – eine Analyse der Unterschiede zwischen Friseuren und Verbrauchern**
C. Symanzik (Osnabrück), J. Duus Johansen (Hellerup, Denmark), P. Weinert (Osnabrück), Ž. Babić (Zagreb, Croatia), S. Hallmann (Erlangen), M. Stibius Havmose (Hellerup, Denmark), S. Kezic (Amsterdam, Niederlande), M. Macan (Zagreb, Croatia), J. Macan (Zagreb, Croatia), J. Strahwald (Erlangen), R. Turk (Zagreb, Croatia), H. F. van der Molen (Amsterdam, Niederlande), S.M. John (Osnabrück), W. Uter (Erlangen)
- P03 Nutzung von Hautmitteln bei Beschäftigten im Gesundheitsdienst während der COVID-19-Pandemie: Evaluation von Parametern zur Anwenderakzeptanz**
C. Symanzik, C. Skudlik, S.M. John (Osnabrück)
- P04 Qualitätsoffensive Epikutantestung im DGUV Forschungsprojekt FB 317b: Erfassung und Bewertung der Dokumentationsqualität durchgeführter Testungen patienteneigener Substanzen zur Diagnostik beruflicher Typ IV-Allergien bundesweit**
K. Dicke, L. Obermeyer, R. Brans, C. Skudlik, S.M. John, C. Symanzik (Osnabrück)
- P05 Qualitätsoffensive Epikutantestung im DGUV Forschungsprojekt FB 317b: Adäquate Berufsstofftestungen und ihre Schlüssel-funktion in der Diagnostik beruflicher Typ IV-Allergien**
L. Obermeyer, K. Dicke, R. Brans, C. Skudlik, S.M. John, C. Symanzik (Osnabrück)
- P06 Berufliche Relevanz einer Typ-IV-Sensibilisierung gegenüber 1,3-Diphenylguanidin bei Beschäftigten im Gesundheitswesen – ein Update**
A. Hansen, A. Wilke, C. Skudlik, R. Brans (Osnabrück)
- P07 Konzeption und Pilotierung individueller Zielgespräche zur Vorbereitung einer Veränderung von Gesundheitsverhalten in der berufsdermatologischen, stationären Rehabilitation**
M. Ludewig, A. Wilke, L. Wilken-Fricke, A.-S. Buse, V. Bill, C. Skudlik, S.M. John, N. Ristow (Osnabrück)
- P08 Ansätze zur Förderung der sportlichen Aktivität bei Patient:innen mit Hauterkrankungen**
V. Bill, R. Brans (Osnabrück)

POSTERAUSSTELLUNG

- P09 Stigmatisierende Einstellungen in Bezug auf das chronische Handekzem bei Lehramtsstudierenden der Universität Osnabrück**
M. Hellbaum, L. Schmerge, F. Wistuba, M. Hülsdonk, A. Wilke (Osnabrück)
- P10 „Ausziehen von Einmalhandschuhen – Kontaminationsrisiko vermindern“: Kompetenz im Ausziehen von Einmalhandschuhen bei angehenden Lehrkräften der beruflichen Bildung**
I. Nowak, D. Exner, H. Neske, A. Wilke (Osnabrück)
- P11 Treatment with delgocitinib cream improves health-related quality of life (HRQoL) in patients with chronic hand eczema (CHE)**
T. Buhl (Göttingen), A. Bauer (Dresden), J. Pontoppidan (Copenhagen, Denmark), B. Fredsted Hagen (Ballerup, Denmark), T. Agner (Copenhagen, Denmark)
- P12 Patient-reported itch and pain are correlated with clinician-assessed outcomes in chronic hand eczema (CHE)**
M. Worm (Berlin), T. Agner (Copenhagen, Denmark), A. Bauer (Dresden), T. Buhl (Göttingen), H. Thoning (Ballerup, Denmark), B. Petersen (Ballerup, Denmark)
- P13 Molekulardiagnostik in der Berufsdermatologie – Zwischenergebnisse aus dem Studienprojekt FB323**
P. Bentz (Heidelberg), K. Eyerich (Freiburg), E. Weisshaar (Heidelberg)
- P14 Subjektive Krankheitstheorien von Patienten mit berufsbedingten Hauterkrankungen: Ergebnisse einer Querschnittstudie**
M. Rocholl, A. Wilke, J. Meyer, S.M. John, M. Ludewig (Osnabrück)
- P15 Honig als seltene Ursache schwerer Anaphylaxien: Diagnostische Herausforderungen und klinische Implikationen**
J. Steininger, S. Heyne, S. Abraham, A. Bauer (Dresden)
- P16 Auswahl geeigneter Schutzhandschuhe bei beruflich und klinisch relevanter Typ-IV-Sensibilisierung gegenüber Methacrylaten: Ein Fallbericht aus interprofessioneller Perspektive**
V. Leinigen, M. Ludewig, A. Wilke, P. Ruprecht, K. Dicke, C. Skudlik, A. Hansen (Osnabrück)
- P17 Asymptomatic, progressive skin growths of an aquarium worker and a farmer from Sri Lanka**
S. Perera (Sri Lanka / Rostock), J. Akarawita (Sri Lanka), S. Emmert (Rostock), R. Panzer (Rostock)



GUTE NACHT, JUCKKREIZ

Damit Ihre Patienten mit mittelschwerer bis schwerer AD* schnell wieder ruhig schlafen können.^{1,2,**}

CIBINQO[®]
(Abrocitinib)

Update S3-Leitlinie AD:


Starke Empfehlung für CIBINQO!^{3,#}

Der einzige JAK-Hemmer für eine budgetneutrale AD-Therapie in allen Wirkstärken^{4**}

* CIBINQO ist in Deutschland zugelassen zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis (AD) bei Erwachsenen, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen und ist dabei der einzige JAK-Hemmer in dieser Indikation, welcher den Status einer nationalen Praxisbesonderheit für alle Wirkstärken innehat.^{5 **} Bereits nach 2 Tagen eine signifikant bessere Juckreizlinderung (PP-NRS4, Post-hoc-Analyse der JADE DARE Studie)¹ unter Abrocitinib 200 mg 1 x tgl. + TCS gegenüber Dupilumab 300 mg/ 2 Wochen + TCS und zu Woche 2 eine größere DLQI-Verbesserung (DLQI \geq 4-point improvement) unter Abrocitinib 200 mg 1 x tgl. + TCS gegenüber Dupilumab 300 mg/2 Wochen + TCS.^{2 #} Bei mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis

1. Reich K et al. Posterpräsentation auf: 3rd Annual Revolutionizing Atopic Dermatitis Virtual Conference; 11.–13. Dezember 2021. **2.** Reich K et al. Lancet 2022;400(10348):273–282. **3.** https://register.awmf.org/assets/guidelines/013-0271_S3_Atopische-Dermatitis-AD-Neurodermitis-atopisches-Ekzem_2023-07_1_01.pdf. Zuletzt aufgerufen 1.8.23. **4.** https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/arzneimittel/amnog_praxisbesonderheiten/22005pb20220715.pdf, zuletzt aufgerufen 1.8.23. **5.** CIBINQO Fachinformation, Stand Juni 2023.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

Cibinqo[®] 50 mg Filmtabletten Cibinqo[®] 100 mg Filmtabletten Cibinqo[®] 200 mg Filmtabletten Wirkstoffe: Abrocitinib **Zusammensetzung:** **Wirkstoffe:** Jede Filmtabl. enth. 50 mg/ 100 mg/ 200 mg Abrocitinib. **Sonst. Bestandteil:** **Tablettenkern:** mikrokristalline Cellulose (E460i), Calciumhydrogenphosphat (E341ii), Carboxymethylstärke-Natrium, Magnesiumstearat (E470b). **Filmüberzug:** Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), Lactose-Monohydrat, Macrogol (E1521), Triacetin (E1518), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandl. v. mittelschwerer b. schwerer atopischer Dermatitis b. Erw., d. für e. system. Ther. infrage kommen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichk. gg. d. Wirkstoff od. e. d. sonst. Bestandt.; aktive, schwerwieg. system. Infekt., einschl. Tuberkulose (TB); schwere Leberfunktionsstör.; Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Übelkeit. *Häufig:* Herpes simplex (oraler Herpes, Herpes simplex a. Auge, genitaler Herpes, Herpesdermatitis), Herpes zoster (am Auge); Kopfschmerz., Schwindelgefühl; Erbrechen, Schmerz. Oberbauch; Akne; Kreatinphosphokinase erhöht > 5 x Obergrenze des Normalwertes (ULN). *Gelegentlich:* Pneumonie; Thrombozytopenie, Lymphopenie; Hyperlipidämie (Dyslipidämie, Hypercholesterinämie); venöse Thromboembolie (einschl. Lungenembolie, tiefe Venenthrombose). **Warnhinweise:** Enthält Lactose-Monohydrat. Weitere Informationen s. Fach- u. Gebrauchsinformation. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Pfizer Europe MA EEIG, Boulevard de la Plaine 17, 1050 Brüssel, Belgien. **Repräsentant in Deutschland:** PFIZER PHARMA GmbH, Linkstraße 10, 10785 Berlin. **Stand:** März 2023. 

REFERENTEN / POSTERAUTOREN

Apfelbacher, Christian, Prof. Dr. sc. hum.

Universitätsklinikum Magdeburg
Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung (ISMG)
Leipziger Straße 44, D-39120 Magdeburg

Bauer, Andrea, Univ.-Prof. Dr. med.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Dermatologie, UniversitätsAllergieCentrum
Fetscherstraße 74, D-01307 Dresden

Bentz, Philipp, Dr. rer. cur.

Universitätsklinikum Heidelberg
Berufsdermatologie, Hautklinik
Voßstraße 2, D-69115 Heidelberg

Bill, Vanessa, Dipl.-Psych.

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

Blömeke, Brunhilde, Prof. Dr. rer. nat.

Universität Trier, Umwelttoxikologie
Universitätsring 15, D-54296 Trier

Bolm-Audorff, Ulrich, Prof. Dr. med.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Institut und Poliklinik für Arbeits- und Umweltmedizin
FB1: Arbeits-/Umweltmedizin
Fetscherstraße 74, D-01307 Dresden

Brandenburg, Stephan, Prof. Dr. jur.

Institut für interdisziplinäre Dermatologische
Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück und
BG Klinikum Hamburg
Bergedorfer Straße 10, D-21033 Hamburg

Brans, Richard, PD Dr. med.

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

Buhl, Timo, Prof. Dr. med.

Georg August Universität Göttingen
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Robert-Koch-Straße 40, D-37075 Göttingen

Chapsa, Maria, Dr. med.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Fetscherstraße 74, D-01307 Dresden

Dicke, Katja, Dr. med.

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

REFERENTEN / POSTERAUTOREN

Drechsel-Schlund, Claudia

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege (BGW)
Pappelallee 33/35/37, D-22089 Hamburg

Drexler, Hans, Prof. Dr. med.

Institut für Arbeits-, Sozial- u. Umweltmedizin der
Universität Erlangen-Nürnberg
Henkestraße 9-11, D-91054 Erlangen

Elsner, Peter, Prof. Dr. med.

Berufsdermatologische Praxis und Begutachtung
SRH Wald-Klinikum Gera
Straße des Friedens 122, D-07548 Gera

Fartasch, Manigé, Prof. Dr. med.

Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)
Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der DGUV
Bereich klinische und experimentelle Berufsdermatologie
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, D-44789 Bochum

Geier, Johannes, Prof. Dr. med.

VDK - Informationsverbund Dermatologischer Kliniken
Geiststraße 3, D-37073 Göttingen

Gina, Michal, Dr. med.

Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)
Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der DGUV
Bereich klinische und experimentelle Berufsdermatologie
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, D-44789 Bochum

Gill, Carina

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

Häberle, Michael, Dr. med.

Stuttgarter Straße 5, D-74653 Künzelsau

Hansen, Andreas

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

Heichel, Theres, M. Ed. LBS

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

Heratizadeh, Annice, PD Dr. med.

Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie
Leitung der Entzündlichen Dermatosen/Berufsdermatologie
Carl-Neuberg-Straße 1, D-30625 Hannover

REFERENTEN / POSTERAUTOREN

Heyne, Stefanie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Fetscherstraße 74, D-01307 Dresden

Hübner, Anja, Dipl.-Kml.

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

John, Swen Malte, Prof. Dr. med.

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

Kaplan, Mustafa

Universitätsklinikum Heidelberg
Berufsdermatologie, Hautklinik
Voßstraße 2, D-69115 Heidelberg

Köllner, Arno, Dr. med.

Dermatologische Gemeinschaftspraxis
Wallstraße 48-50, D-47051 Duisburg

Krohn, Steffen

DGUV, Abteilung Versicherung und Leistungen
Bereich Berufskrankheiten
Glinkastraße 40, D-10117 Berlin

Kuzmina, Olha

Reha-Zentrum Borkum, Klinik Borkum Riff
Abt. für Dermatologie und Allergologie
Hindenburgstraße 126, D-26757 Borkum

Leinigen, Vanessa

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

Ludewig, Michaela, Dr. rer. medic. (M. A.)

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

Mahler, Vera, Prof. Dr. med.

Paul-Ehrlich-Institut, Bundesinstitut für Impfstoffe
und biomedizinische Arzneimittel
Paul-Ehrlich-Straße 51-59, D-63225 Langen

Metz, Martin, Prof. Dr. med.

Charité-Universitätsmedizin Berlin
Allergie-Centrum-Charité, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Charitéplatz 1, D-10117 Berlin

REFERENTEN / POSTERAUTOREN

Merk, Hans, Prof. Dr. med.

*Direktor (em.) der Univ.-Hautklinik Aachen
Dohlenfeld 8, D-45479 Mülheim an der Ruhr*

Molin, Sonja, Prof. Dr. med.

*Queen's University and Kingston Health Sciences Centre, Division of Dermatology
166 Brock Street
Kingston, ON K7L 5G2, Canada*

Nowak, Inga

*Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück*

Obermeyer, Lara, Dr. med.

*Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück*

Ofenloch, Robert, Dr. sc. hum.

*Universitätsklinikum Heidelberg
Berufsdermatologie, Hautklinik
Voßstraße 2, D-69115 Heidelberg*

Perera, Subani

*National Hospital of Sri Lanka
und
Universitätsmedizin Rostock
Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie
Stempelstraße 13, D-18057 Rostock*

Rast, Hanspeter, Dr. med.

*SUVA, Abt. Arbeitsmedizin
Fluhmattstraße 1, CH-6002 Luzern*

Raulf, Monika, Prof. Dr. rer. nat.

*Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)
Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung, Abteilung Allergologie/Immunologie
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, D-44789 Bochum*

Ristow, Nele

*Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück*

Rocholl, Marc

*Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück*

REFERENTEN / POSTERAUTOREN

Römer, Wolfgang, Prof. Dr. jur.

Hochschule der Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung (HGU)
Seilerweg 54, D-36251 Bad Hersfeld

Rönsch, Henriette, Dipl.-Soz.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Fetscherstraße 74, D-01307 Dresden

Schliemann, Sibylle, PD Dr. med.

SUVA, Abt. Arbeitsmedizin
Fluhmattstraße 1, CH-6002 Luzern

Schmalwieser, Alois W., Mag. Dr.

Veterinärmedizinische Universität Wien
Abteilung für Physiologie und Biophysik
Veterinärplatz 1, A-1210 Wien

Schröder-Kraft, Claudia, Dr. med.

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück, Standort BG Klinikum Hamburg
Bergedorfer Straße 10, D-21033 Hamburg

Schubert, Jonas, Dr.

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.
Hohe Straße 6, D-01069 Dresden

Schubert, Steffen, Dr. rer. nat.

IVDK / Institut an der Universitätsmedizin Göttingen
Geiststraße 3, D-37073 Göttingen

Skudlik, Christoph, Prof. Dr. med.

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück und BG Klinikum Hamburg sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

Steen, Tatjana, Dr. med.

Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe
Prävention/Gesundheitsschutz
Tiergartenstraße 109-111, D-30559 Hannover

Steininger, Julian, Dr. med.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Fetscherstraße 74, D-01307 Dresden

Strehl, Claudine

Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) / Bereich Strahlung
Alte Heerstraße 111, D-53757 Sankt Augustin

REFERENTEN / POSTERAUTOREN

Symanzik, Cara, Dr. rer. nat.

*Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück*

Thielitz, Anja, PD Dr. med.

*Hautarztpraxis
Gerikestraße 4, D-39340 Haldensleben*

Ulrich, Claas, Dr. med.

*Charité – Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie - Hauttumorzentrum
Charitéplatz 1, D-10117 Berlin
Dermatologie am Regierungsviertel
Luisenstraße 54/55, D-10117 Berlin*

Uter, Wolfgang, Prof. Dr. med.

*Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg
Institut für Medizininformatik, Biometrie und Epidemiologie
Waldstraße 6, D-91054 Erlangen*

Wehrmann, Wolfgang, Prof. Dr. med.

*Dermatologische Gemeinschaftspraxis
Warendorfer Straße 183, D-48145 Münster*

Weisshaar, Elke, Prof. Dr. med.

*Universitätsklinikum Heidelberg
Berufsdermatologie, Hautklinik
Voßstraße 2, D-69115 Heidelberg*

Wilke, Annika, PD Dr. rer. medic., Dipl. Ghl.

*Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm)
an der Universität Osnabrück sowie
Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück*

Worm, Margitta, Prof. Dr. med.

*Charité - Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Charitéplatz 1, D-10117 Berlin*

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

NEU: MEDIZINPRODUKT

ANTHELIOS KA+ MED

ZUR PRÄVENTION VON
AKTINISCHER KERATOSE UND
NICHT-MELANOZYTÄREM
HAUTKREBS (AK-NMSC)

SEHR HOHER UVA- UND
UVB-BREITBAND-SCHUTZ

ENTHÄLT NIACINAMID
UND PANTHENOL

FEUCHTIGKEITS-
SPENDENDE FORMEL



VORBEUGUNG VON DNA SCHÄDEN
DURCH SCHUTZ VOR UV-STRAHLEN

INHALT: 50 ml
PZN: 17636653

Eucerin®

MEDIZINISCHES HANDPFLEGEKONZEPT

NACHGEWIESENE WIRKSAMKEIT IN DER
PRÄVENTION UND PFLEGE VON HANDEKZEMEN¹

Rückfettende
Handreinigung



Schützende &
regenerierende
Pflege



PATIENTEN BESTÄTIGEN:

- 97 %: hat die Trockenheit meiner Haut verbessert,
- 96 %: hilft meiner Haut spürbar,
- 96 %: lindert den Juckreiz meiner Haut.¹

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSEREM STAND UND ERFAHREN
SIE MEHR ÜBER UNSER HANDPFLEGEKONZEPT.

¹ Symanzik, C. et al. (2023) Acceptance of skin products in healthcare workers: an empirical investigation, Occupational Medicine, Volume 73, Issue 1, January 2023, Pages 29–32

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstaltungsort:

DGUV Akademie Dresden
Haus 2
Königsbrücker Landstraße 2-4
D-01109 Dresden



Tagungspräsidenten:

Prof. Dr. med. Andrea Bauer

Klinik und Poliklinik für Dermatologie, UniversitätsAllergieCentrum
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74, D-01307 Dresden

Prof. Dr. med. Christoph Skudlik

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm) an der Universität Osnabrück und BG Klinikum Hamburg sowie Abt. Dermatologie, Umweltmedizin, Gesundheitstheorie
Universität Osnabrück
Am Finkenhügel 7a, D-49076 Osnabrück

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. sc. hum. Christian Apfelbacher (Magdeburg)

PD Dr. med. Richard Brans (Osnabrück)

Prof. Dr. med. Manigé Fartasch (Bochum)

Prof. Dr. med. Swen Malte John (Osnabrück)

Prof. Dr. med. Vera Mahler (Langen)

Prof. Dr. med. Sonja Molin (Kingston, Kanada)

Dr. med. Hanspeter Rast (Luzern, Schweiz)

PD Dr. med. Sibylle Schliemann ((Luzern, Schweiz)

Dr. med. Uta Schumacher-Stock (Berlin)

PD Dr. med. Anja Thielitz (Haldensleben)

Dr. med. Claas Ulrich (Berlin)

Prof. Dr. med. Wolfgang Wehrmann (Münster)

Prof. Dr. med. Elke Weisshaar (Heidelberg)

PD Dr. rer. medic. Annika Wilke, Dipl. GhI. (Osnabrück)

Organisation und Industrieausstellung

Agentur Herzberg

Frau Yvonne Herzberg, Sulzaer Straße 1-5, D-99510 Apolda

☎ +49 (0) 3644 – 517 518 📠 +49 (0) 3644 – 51 50 50

@ info@agentur-herzberg.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Informationen zur Registrierung, Tagungsgebühren finden Sie unter: www.agentur-herzberg.de oder unter: www.abd-tagung.de.

Teilnahmegebühren

Anmeldung	bis 03.09.2023	ab 04.09.2023
ABD-Mitglieder*	170 €	220 €
Nicht-Mitglieder	220 €	270 €
Assistenzärzte/innen	120 €	170 €
Abstract-/ Posterpräsentatoren	60 €	60 €
MFA	50 €	100 €
Studierende	50 €	100 €

Die Teilnahme am DGUV-Forum am Donnerstag, 21.09.2023 ist kostenfrei.

Informationen zu den angebotenen Tageskarten entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Die Gebühren beinhalten die Kosten für die Kongressunterlagen und die Pausenversorgung.

**Falls eine Teilnahme nur an der ABD-Mitgliederversammlung geplant wird, ist keine Registrierung zur Tagung notwendig.*

Zertifizierung

Die Sächsische Landesärztekammer hat die Veranstaltung wie folgt zertifiziert:

Donnerstag, 21.09.2023: 5 Fortbildungspunkte (Kategorie A)

Freitag, 22.09.2023: 9 Fortbildungspunkte (Kategorie A)

Samstag, 23.09.2023: 6 Fortbildungspunkte (Kategorie A)

Gesellschaftsabend

22.09.2023 ab 19.00 Uhr
(kostenpflichtig, 99,00 € pro Person)

4-stündige Schifffahrt auf der Elbe mit einem historischen Raddampfer inkl. saisonalem Buffet, ausgewählter Getränke und einem tollen Rahmenprogramm

INDUSTRIEAUSSTELLER / SPONSOREN

- AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Wiesbaden (1.200 €)
- Almirall Hermal GmbH, Reinbek (3.200 €)
- Amgen GmbH, München (2.500 €)
- Ansell GmbH, München (1.600 €)
- Beiersdorf Dermo Medical GmbH / Eucerin, Hamburg (3.200 €)
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Hamburg
- Biofrontera Pharma GmbH, Leverkusen (3.900 €)
- Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, München (1.500 €)
- Dermapharm AG, Grünwald (1.000 €)
- DermaPurge GmbH, Dresden (1.000 €)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Berlin
- LEO Pharma GmbH, Neu-Isenburg (800 €)
- LEO Pharma GmbH / Medical Affairs, Neu-Isenburg (1.600 €)
- Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg (2.400 €)
- L'Oréal Deutschland GmbH / La Roche-Posay, Düsseldorf (3.200 €)
- MAPA GmbH, Zeven (2.400 €)
- Novartis Pharma GmbH, Nürnberg (2.400 €)
- Peter Greven Physioderm GmbH, Euskirchen (2.400 €)
- Pfizer Pharma GmbH, Berlin (3.200 €)
- Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH, Freiburg (1.600 €)
- Pierre Fabre Pharma GmbH, Freiburg (2.400 €)
- Reamin GmbH, Köln (3.200 €)
- Sanofi-Aventis Dtl. GmbH / Sanofi-Genzyme, Frankfurt a.M. (6.000 €)
- SC Johnson Professional GmbH, Krefeld (2.400 €)
- SmartPractice Europe GmbH, Greven (1.600 €)
- Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort (3.100 €)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datenschutzbestimmungen:

Mit meiner Teilnahme erkläre ich mich mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die Agentur Herzberg zum Zwecke der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen/Workshops einverstanden.

Darüber hinaus willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben werden, die an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung beteiligt sind.

Des Weiteren bin ich einverstanden, dass aufgenommene Fotos und Videos während der Veranstaltung – auf denen ich eventuell abgebildet bin – veröffentlicht und unentgeltlich genutzt werden dürfen.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann gemäß europäischer Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Artikel 7 widerrufen werden. Meine Widerrufserklärung werde ich in schriftlicher Form richten an:

Agentur Herzberg, Sulzaer Straße 1-5, 99510 Apolda.

Gemäß DSGVO darf ich jederzeit die Löschung (Art. 17) sowie die Berichtigung (Art. 16) meiner personenbezogenen Daten einfordern. Darüber hinaus darf ich jederzeit Auskunft über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten (Art. 15, DSGVO) einfordern.

**Save-the-Date
! Neuer Tagungsort !**

Save-the-date

15. Dermatologisches Alpenseminar

09.05. - 11.05.2024

MURNAU AM STAFFELSEE

- BG Unfallklinik Murnau -